

Auserwählte, liebe Freunde, Ich bitte euch um Treue und um euer Zeugnis. Für eure Treue und für euer Zeugnis werde Ich der Welt noch Gnaden für die Bekehrung gewähren, wie Ich sie noch nie gewährt habe.
Wer sie annimmt, rettet sich.

Geliebte Braut, denke an einen dichten, dichten Regen: wer kann sich nicht einen Wasservorrat anlegen für die Zeit der Dürre?

Du sagst Mir: Süße Liebe, jeder kann sich einen guten Vorrat anlegen, jedoch wenn er gut verstanden hat, dass nach dem dichten Regen es eine Trockenzeit geben könnte. Es ist notwendig, dass jeder begreife was geschehen könnte; wenn er im großen Überfluss sagen täte: Es wird immer so sein und niemals sich ändern, würde dieser sich nicht darum kümmern, für guten Vorrat zu sorgen, da er es für unnötig hält. Ich bitte Dich inständig, Süße Liebe, jeder Mensch begreife, dass er diesen günstigen Augenblick nutzen muss, in welchem Du Gnaden in Fülle spendest, wie nie zuvor und wie es nachher nicht mehr geschehen wird. Wer begreift, bereitet sich in der günstigen Zeit auf die Harte vor. Ich sehe mit großer Traurigkeit, dass es nicht so ist. Ich sehe, dass die Sorglosen, die wie die kleine Zikade sind, zahlreich sind, während die klugen Ameisen in geringer Zahl sind. Die Zikade sang und tanzte unbeschwert während des Sommers, während die kleine Ameise sich die Nahrung vorbereitete für den Winter: sie arbeitete den ganzen Tag und füllte ihre Höhle. Es kam der frostige Winter, aber die kleine Ameise hatte Vorrat um zu überleben, während die Zikade ohne Nahrung und ohne Hoffnung dastand. Süße Liebe, die Erdbewohner mögen alle klug sein und kein einziger töricht und leichtsinnig bleiben, denn mein Herz fürchtet, fürchtet sehr, dass der Winter streng ist, auch wenn er nicht lange dauert, denn Du, Jesus, bist Unendliche Barmherzigkeit und willst nicht das hoffnungslose Leid, sondern schenkst bald die Freude.

Geliebte Braut, das Beispiel des dichten Regens ist treffend, denn dies ist wahrlich eine günstige Zeit, wie es nie eine solche gegeben hat. Die Gnaden fallen reichlich herab und jeder kann sie sich aneignen; aber da die Welt sich nicht entscheidet sich zu bekehren, muss eine harte Zeitspanne folgen, die mit einem rauen und kalten Winter verglichen werden kann. Wer sich gut vorbereitet hat, wird nicht viel zu leiden haben, aber wer nicht vorbereitet ist, wird wie die sorglose Zikade enden. Um der Welt in der Bekehrung zu helfen, habe Ich, Ich Jesus, Mich zum Führer und Lehrmeister gemacht, zum Führer der Völker und Nationen und zum Lehrmeister aller, indem Ich zur Welt spreche, wie ein guter Vater zu seinen Kindern spricht. Sage Mir, Meine kleine Braut: ist dies jemals geschehen in der vergangenen Geschichte?

Du sagst Mir: Süße Liebe, groß ist die Güte Deines wunderbaren Herzens. Du, Jesus, bist ein Unendlicher Ozean der Zärtlichkeit, Du willst, dass keine Seele verloren gehe, deshalb gewährst Du die schönsten Dinge, aber die Welt ist in dieser Zeit von der schrecklichsten Taubheit und Blindheit befallen! Es gibt fürwahr keinen schlimmeren Gehörlosen als jenen, der nicht hören will und keinen schlimmeren Blinden als jenen, der nicht sehen will. Ich bitte Dich inständig, Gott der Liebe: wende noch Deine Barmherzigkeit an gegenüber den aufsässigen Völkern und unfügsamen Nationen; umhülle sie mit Deiner Unendlichen Barmherzigkeit und halte noch einen Augenblick Deine Vollkommene Gerechtigkeit zurück. Wenn diese wie Hagel auf die Welt niederstürzt, was wird geschehen? Verzeihe, Süße Liebe, verzeihe, Unendliche Süßigkeit! Sprich zum Ohr der Regierenden der Nationen, zu jenen die die Völker führen: sie mögen gut und rasch die Lehre begreifen, bevor die Barmherzigkeit sich in Vollkommene Gerechtigkeit und harte Läuterung verwandelt!

Geliebte Braut, die Treue Meiner Kleinen, ihre Liebe hält Meine Hand erhoben, die sich noch öffnet um zu gewähren, zu gewähren und nicht niederzureißen; aber wie du weißt, ist die neue Zeit der großen Wende nahe, ist nunmehr angebrochen. Bringe der Welt noch Meine Botschaft der Liebe die nicht nur für manche ist, sondern für alle, wirklich für alle: jeder Mensch der Erde begreife, dass er wie die Feldblume ist, die heute da ist und morgen verschwunden ist. Jeder, welches sein Alter auch sei, halte sich bereit zum Flug zur Ewigkeit. Er sei wie der Wanderer der seine Koffer fest in der Hand hält und darauf wartet, dass der Zug einfährt um einzusteigen. Für viele, wirklich für viele, welches auch ihr Alter ist, werde Ich kommen wie ein Dieb in der Nacht: überraschend, unerwartet. Ich werde kommen und nehmen, was Mir gehört, denn, liebe Braut, was der Mensch besitzt, ist Mein Eigen. Alles gehört Mir, einschließlich seines Lebens, das Ich schenke wann Ich es will und nehme, wann Ich es wünsche. Geliebte Braut, jeder Mensch bemühe sich die Wahrheit zu begreifen:

Ich, Ich Jesus, bin der Herr des Leben, der Herr aller Dinge. Alles gehört Mir; dem Menschen bleibt nur, als Meine Gabe, die Freiheit; er kann sie gebrauchen wie er will: von seiner Wahl hängt sein ewiges Schicksal ab.

Du sagst Mir: Süße Liebe, Heiligster König des Universums, zu Deinen Füßen bitte Ich um Erbarmen für die Torheit der Welt, die gerufen und gerufen, die Wahrheit nicht begreifen will.

Geliebte Braut, Ich gewähre Erbarmen und Verzeihung dem, der darum bittet; aber wer nicht bittet, wird nicht haben; dem der nicht anklopft, wird gewiss nicht geöffnet werden. Bleibe glücklich in Meinem Herzen und genieße Dessen Köstlichkeiten der Liebe. Ich liebe dich.

Ich liebe euch.

Jesus



Die Mutter spricht zu den Auserwählten

Viel geliebte Kinder, lebt mit der Himmelmutter diese großen Zeiten. Wenn viele nicht verstanden haben, ihr, die ihr Meine Worte hört und befolgt, habt gut verstanden, dass jeder Tag ein großer Tag des Herrn ist, der für Ihn, in Seinem Dienst, intensiv gelebt werden muss. Geliebte Kinder, wenn ihr dies tut, wenn ihr dies fortfahren werdet zu tun, bereitet Gott euch eine große Zukunft vor. Ich sehe, liebe Kinderlein, dass ihr, eng an Mein Mutterherz gedrückt, die Zukunft nicht fürchtet: ihr habt gut verstanden, dass ihr nicht furchtsam sein dürft, weder in der Gegenwart, noch wenn ihr an die Zukunft denkt. Vieles habe Ich euch gesagt in diesen Jahren, vieles, geliebte Kinder: es genügt euch bereits, was ihr wisst. Wenn Ich nicht mehr erscheinen würde, auch wenn Ich nicht mehr so deutlich sprechen würde, wisst ihr bereits genug, um euer Leben nach dem rechten Weg zu orientieren. Nicht nur, geliebte Kinder, in diesen Jahren habe Ich euch vieles gesagt, aber auch vieles wiederholt, sodass mancher sogar gesagt hat: Die Himmelmutter wiederholt sich, sie wiederholt uns oft dieselben Dinge mit Nachdruck. Geliebte Kinder, ihr habt gut verstanden, dass Meine Worte gelebt werden müssen; deshalb muss man sie gut begreifen, wirklich gut. Wer Meine Worte gut begreift, sie gut umsetzt, kann auch den anderen ein schönes Zeugnis geben. Liebe Kinder, mit Freude habe Ich in diesen langen Jahren zu euch gesprochen und tue es noch, weil Gott es erlaubt. Mit Freude fahre Ich fort zu euch zu kommen und werde nicht müde, immer dieselben Dinge zu sagen. Meine Kleine sagt Mir: Liebe Mutter, Du bist die Weiseste und Geduldigste Lehrerin, Die nie müde wird zu wiederholen und zu vertiefen, da Du willst, dass die Kinder alle gut vorbereitet zu den Examen antreten. Du willst, dass alle sie bestehen. Süße Mutter, Ich will dir Dank sagen für Deine Unendliche Geduld. Ich will meinen demütigen Dank auch dem lieben Vater darbringen, Der Dir erlaubt zu uns zu kommen um uns zu führen, um uns zu belehren, um uns zu trösten. Geliebte Mutter, in einer kalten Welt die in den Gedanken und Wahlen immer düsterer wird, wie schön ist Deine Gegenwart die unseren Weg erhellt und uns zum Frieden mit Gott, zur Freude mit Ihm, führt! Du sprichst mit Klarheit zu den Menschen dieser Zeit, Du sprichst, Süße Vollkommene Lilie; aber noch suchen nicht alle Deine Worte, nicht alle lieben sie! Die Welt ist deshalb immer geteilter: es gibt jene die mit Jesus und mit Dir sind und jene die noch fern bleiben. Mein kleines Herz träumt von dem Augenblick, an dem

die Mauern der Herzen fallen werden, wie die Mauern von Jericho plötzlich fielen, wie die Mauer von Berlin in kurzer Zeit fiel. Ich träume, Süße Mutter, von diesem Augenblick, während ich die Mauern der Trennung die errichtet wurden, immer noch wachsen sehe. Süße Lilie, meine Hoffnung ist lebendig, denn sie beruht auf Jesus und auf Dich. Die Welt die sich Euren Herzen geweiht hat, wird nicht enden wie zur Zeit der Sintflut, wie zu jener von Sodom und Gomorra. Ich bin sicher, dass Du, Süßeste Mutter, mit Deinen inständigen Bitten zu Gott, die Welt vor dem großen Verderben dem sie zuschreitet, retten wirst.

Geliebte Kinder, die ihr Meinem Herzen so teuer seid, beten wir gemeinsam, loben wir gemeinsam, beten wir gemeinsam an! Gemeinsam werden wir die größten Wunder Gottes sich vollbringen sehen. Ich liebe euch, Ich liebe euch alle und lade euch zur größten Freude in Gott ein. Beten wir an, beten wir an, beten wir an!

Hl. Jungfrau Maria